



2630 Euro für Verein „Geben für Leben“

SCHRUNS. Ende Dezember 2013 organisierten die Mitglieder des Hobby-Fußballclubs „First Schopf Soccer Team“ zum 14. Mal das „Charity Kränzle“. Für eine Geldspende konnten am Kirchplatz Schruns Getränke und Speisen für einen guten Zweck konsumiert werden. Dank dieses mittlerweile traditionsreichen Charity-Events konnte kürzlich ein Scheck in Höhe von 2630 Euro an

den Verein „Geben für Leben“ übergeben werden. „Vielen Dank für diesen vorbildlichen Einsatz und die jahrelange Unterstützung“, freute sich GfL-Obfrau **Susanne Marosch** bei der Spendenübergabe. Für das Geld gibt es bereits einen passenden Verwendungszweck. „Wir können damit am 25. und 26. April im Messepark Dornbirn weitere 26 Typisierungen durchführen.“



Michael Fritz, Andreas Kasper, Susanne Marosch und Christoph Lerch (v. l.) FOTO: VEREIN

Schulbankdrücken war out, Piste war in

GASCHURN. Über Bilderbuchwetter konnten sich die Schüler der Volksschule Gaschurn bei ihrer Skiwoche im Skigebiet der Silvretta Montafon im März freuen.

Die Kinder zeigten beim gemeinsamen Skifahren viel Ehrgeiz und Freude. Auch der Spaß war an den Skitaggen steter Begleiter. Wie auch die Eltern der skibegeisterten Kinder. Gerade diesen möchte

das Lehrerteam der Volksschule rund um Leiterin **Petra Pozarnik** einen großen Dank aussprechen: „Ohne diese großartige Unterstützung wäre unsere Skiwoche nicht möglich gewesen.“ Zum Abschluss zeigten die kleinen Skifahrer dann beim Schülerrennen große Leistungen. Mit Unterstützung von **Walter Marinac** und seinem Team konnte das Rennen beim „Spatlalift“ unter optimalen Bedingungen durchgeführt werden. Mit den besten Zeiten konnten **Amalia Brugger** und **Aaron Wittwer** überzeugen und sich zur Schülermeisterin bzw. zum Schülermeister küren. Zum Abschluss möchte sich das Lehrerteam noch bei der Raiffeisenbank Montafon für die Spende der Pokale und bei allen, die das Schülerrennen bei der Haussammlung unterstützt hatten, bedanken.



Amalia Brugger und Aaron Wittwer freuten sich über ihre Erfolge. FOTO: SCHULE

Mundart mit Charme

Helga Nesensohn-Vallaster lud zur Lesung „Dors Johr dor“ ins Heimatmuseum.

SCHRUNS. (str) Die heimelige Stube des Heimatmuseums in Schruns war bis auf den letzten Platz gefüllt. **Helga Nesensohn-Vallaster** hatte zur Mundartlesung „Dors Johr dor“ geladen.

Dabei gab die umtriebige Bartholomäbergerin nicht nur Texte von bekannten Mundartautoren wie **Otto Borger** oder **Johann Baptist Biedermann** gekonnt zum Besten. Sie gab auch eigenen Gedichten Raum und trug diese mit viel Emotion vor. Der Texte-Reigen spannte sich vom Sommer über den Herbst und Winter bis hin zum Frühling – eben durch alle vier Jahreszeiten im Montafon.

Stimmig Begleitet wurde Helga Nesensohn-Vallaster von der



Die Hausmusik Riesch sorgte für die passende musikalische Unterhaltung. FOTOS: STR

Hausmusik **Riesch**, die die Lesung auf dem Hackbrett und der Zither unterstützte.

Die Autorin überzeugte dabei mit viel Charme und erzählerischem Können. Ein sehr reizvolles Gedicht von Johann Baptist Biedermann, das sie auswendig vortrug, sorgte am Ende der Lesung in Montafoner Mundart mit für sehr viel Applaus und Begeisterung beim zahlreich erschienenen Publikum.



Helga Nesensohn-Vallaster präsentierte an diesem Abend auch eigene Werke.

Lesen, bis die Augen zufallen

GORTIPOHL. (hr) Etwas ganz Besonderes stand vergangenen Freitag auf dem Stundenplan der Erstklässler der Mittelschule Innermontafon: eine Lesenacht.

Mit Sack und Pack pilgerten die Kinder am Abend in die Schule und erlebten eine spannende Nacht. Bei einer Bibliotheksralley galt

es, Informationen aus Büchern zu entnehmen und Fragen zu beantworten. Die schauspielerischen Qualitäten der Schüler waren bei einem Bewegungstheater zum Märchen „Der gestiefelte Kater“ gefragt. Detektivgeschichten und ein Quiz mit kniffligen Fragen beendeten den offiziellen Teil. Dann hieß

es lesen und noch einmal lesen. Im Schlafsack und mit Taschenlampen wurde so lange geschmökert, bis allen die Augen zufielen. Nach einem gemeinsamen Frühstück verabschiedeten sich die Kids mit dem Wunsch, in der zweiten Klasse noch einmal eine so „coole“ Lesenacht durchzuführen.



Die Schüler der ersten Klasse mit ihren Lieblingsbüchern.

FOTO: H. REIMANN